

PROTOKOLL ÜBER DIE 33. ÖFFENTLICHE SITZUNG DES HAUPT- UND FINANZAUSSCHUSSES DER STADT GARCHING B. MÜNCHEN AM 16.03.2017

SITZUNGSTERMIN: Donnerstag, 16.03.2017

SITZUNGSBEGINN: 19:40 Uhr

SITZUNGSENDE: 20:45 Uhr

ORT, RAUM: Ratssaal, 85748 Garching b. München, Rathausplatz 3

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen, erschienen sind nachfolgende Mitglieder, also mehr als die Hälfte:

VORSITZENDER: Dr. Dietmar Gruchmann, Erster Bürgermeister

Mitglieder des Ausschusses:	anwesend	entschuldigt	unentsch.	Bemerkung
Ascherl Jürgen	x			
Disanto Salvatore		x		
Furchtsam Christian	x			Für H. Disanto
Kink Josef	x			
Tschuck Kerstin	x			
Dr. Joachim Krause	x			
Naisar Rudolf	x			
Yamak Nihan	x			
Dombret Bastian	x			
Dr. Scholz Armin	x			
Euringer Josef		x		
Kraft Alfons	x			Für H. Euringer
Baierl Florian	x			
Theis Michaela	x			
Werner Landmann	x			
Walter Kratzl	x			

Von der Verwaltung sind anwesend:

- BgmBüro: Hr. Kaiser
- GB I: Hr. Jakesch
- GB II:
- GB III: Hr. Janich

Von der Presse sind anwesend:

- MM: Herr Stäbler
- SZ:
- Nordrundschau:
- Stadtspiegel:

Weitere Anwesende:

Frau Burg, Leiterin Pflegeheim Garching zu TOP 1

Bgm. Dr. Dietmar Gruchmann
Vorsitzender

Markus Kaiser
Schriftführer

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und heißt alle Anwesenden einschließlich der Zuhörer sowie die Vertreter der örtlichen Presse herzlich willkommen.

Mit der Ladung und der Tagesordnung besteht Einverständnis. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

ÖFFENTLICHER TEIL:

- 1 Bericht zum IST-Stand des Pflegeheims Garching
- 2 Minikinderhaus Am Mühlbach 3 a - Kauf Containeranlage
- 3 Antrag des FC Hochbrück auf einen Investitionszuschuss
- 4 Haushalt 2017
- 5 Mitteilungen aus der Verwaltung
- 6 Sonstiges; Anträge und Anfragen
 - 6.1 Rodungsarbeiten an der B471 zwischen Garching und Ismaning;
 - 6.2 Ampel Kreuzung Lehrer-Stieglitz-Straße / Freisinger Landstraße - Pföртnerfunktion;
 - 6.3 Parkende Lkw am Auweg;

PROTOKOLL:

TOP 1 Bericht zum IST-Stand des Pflegeheims Garching

I SACHVORTRAG:

Die Einrichtungsleitung Frau Burg berichtet über die aktuellen Entwicklungen im Bereich der Personalsituation und der Belegung, sowie über die seit Januar 2017 durchgeführte Umstellung des Pflegestärkungsgesetzes. Im Unterschied zur Vergangenheit definiert das Pflegestärkungsgesetz den Begriff der Pflegebedürftigkeit neu und ersetzt die drei existierenden Pflegestufen durch fünf Pflegegrade, die der individuellen Pflegebedürftigkeit besser gerecht werden sollen.

Fachkraftsuche

Das Pflegeheim hat Schwierigkeiten, geeignetes Personal zu finden. Häufig scheitert eine mögliche Anstellung an dem nicht vorhandenen Wohnraum für die potentiellen BewerberInnen. Im Ballungsraum München, insbesondere in Garching, gestaltet sich die Wohnraumsuche schwierig. Die Akquise von Fachkräften in Anerkennung läuft beständig, zudem werden auch die bereits vorhandenen PflegerInnen weiter qualifiziert. Kontakte zu Maklern oder private Vermittlungen können eine Alternative bieten.

Heimbeirat/Heimfürsprecher

Nachdem der amtierende Heimbeirat zurück getreten ist, wird ein neuer Heimbeirat, bzw. ein/e HeimfürsprecherIn gesucht. Am 14.2.17 wurde eine Wahl anberaumt, diese blieb ohne Ergebnis.

Einladung Sommerfest/ 10-jähriges Jubiläum

Am 23.6.17 lädt das Pflegeheim zum Sommerfest und am 21.7.17 zur Jubiläumsfeier (10 Jahre) ein. Die Planungen und die Organisation laufen bereits, Anregungen und Tipps werden gerne angenommen.

II. KENNTNISNAHME (15):

Der Haupt-und Finanzausschuss nimmt den Bericht der Einrichtungsleiterin Frau Burg zur Kenntnis.

TOP 2 Minikinderhaus Am Mühlbach 3 a - Kauf Containeranlage

I. SACHVORTRAG:

Der Haupt- und Finanzausschuss hat am 26.01.2017 beschlossen das städtische Minikinderhaus Am Mühlbach 3a um ein Containermodul mit 25 Hortplätzen zu erweitern. Es wird davon ausgegangen, dass dann für die gesamte Containeranlage eine befristete Betriebserlaubnis bis zum Ende des Schuljahres 2021 erteilt wird. Mit der Projektfreigabe für die Erweiterung wurde der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss am 14.02.2017 befasst.

Der Mietvertrag für die bestehende Containeranlage wurde bis 2021 zu 3.495,- € Monatsmiete zzgl. MwSt. verlängert. Mit der Verlängerung wurde der Stadt die Option eingeräumt, die Containeranlage für 278.850,- € zu kaufen. Das Optionsrecht gilt bis zum 30.09.2017. Die ab März 2017 gezahlten Nettomieten werden dann zu 60 % auf den Verkaufspreis angerechnet. Dieser Verkauf fällt unter das Grunderwerbsteuergesetz und ist nach § 4 Nr. 9a UStG umsatzsteuerfrei.

Die Bruttomietkosten bis August 2021 liegen bei ca. 225.000,- €. Der Ankauf der Containeranlage bietet sich an, da dann eine Weiterverwendung der Container an dieser oder einer anderen Stelle über den vorgenannten Zeitraum hinaus möglich ist, ggf. dann auch für einen anderen Zweck. Auch könnten dann nach Nutzungsende die Container durch die Stadt verkauft werden. Ein weiterer Vorteil ergibt sich daraus, dass die Stadt Reparaturen oder Einbauten zeitnah, ohne Rücksprache mit einem Eigentümer vornehmen könnte.

Ein Kauf der bestehenden Containeranlage bedingt auch den Kauf der für die Erweiterung benötigten Container. Die Leistung „Erwerb einer Containeranlage neu oder gebraucht“ soll beschränkt gem. VOB/A ausgeschrieben werden. Insgesamt sind für den Haushalt 2017 460.000,- € für den Kauf der bestehenden Containeranlage und für eine Erweiterung angemeldet.

II. EINSTIMMIGER BESCHLUSS (15):

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt einstimmig, die bestehende Containeranlage des Minikinderhauses Am Mühlbach 3a vorbehaltlich der Zurverfügungstellung der Mittel im Haushalt 2017 zu dem angebotenen Kaufpreis von 278.850,- € zu erwerben.

TOP 3 Antrag des FC Hochbrück auf einen Investitionszuschuss

I. SACHVORTRAG:

Die Stadt Garching baut südlich von Hochbrück eine Sportanlage mit Infrastrukturgebäude, die vom FC Hochbrück genutzt werden soll. Der FC Hochbrück möchte gern einen Vereinsraum im Infrastrukturgebäude. Ursprünglich war geplant, dass der Verein den Vereinsraum selbst errichtet. Aus bautechnischen und wirtschaftlichen Gründen (einheitliche Grundplatte, komplettes Dach, keine zusätzliche Außenwand zwischen Infrastrukturräumen und Vereinsraum) ist es aus Sicht der Verwaltung sinnvoller, den Vereinsraum gleich mit zu errichten.

In der Vergangenheit war es bisher so, dass Vereinsheime und dgl. nicht von der Stadt Garching errichtet wurden. Dies war bisher immer Sache der Vereine. Der FC Hochbrück würde den Vereinsraum gerne miterrichten lassen. Die Zusatzkosten für den Vereinsraum (ohne Ausstattung) belaufen sich auf ca. 103.000 €. Der FC Hochbrück hat sich zu Eigenleistungen in Höhe von ca. 64.000 € verpflichtet und diese teilweise auch erbracht. Höhere Eigenleistungen sind nicht möglich, da für die meisten Arbeiten Fachkräfte benötigt werden. Der Verein sieht sich aber derzeit nicht in der Lage, die Differenz zeitnah zu finanzieren.

Der FC Hochbrück stellt daher den Antrag (Anlage) an die Stadt, den Bau des Vereinsheimes mit einem Zuschuss zu unterstützen. Die Verwaltung schlägt analog dem damals zugesagten Zuschuss für den Fischereiverein einen Betrag in Höhe von 25.000 €. Da die Stadt aber Bauherr des Infrastrukturgebäudes ist, soll der Betrag nicht tatsächlich fließen, sondern die „Finanzierungslücke“ entsprechend reduziert werden. Der verbleibende Eigenanteil des FC Hochbrück würde sich somit auf ca. 14.000 € reduzieren und könnte durch eine Mietzahlung für den Vereinsraum abbezahlt werden.

II. EINSTIMMIGER BESCHLUSS (15):

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, den Eigenanteil des FC Hochbrück am Bau des Vereinsraums an der neuen Sportanlage um 25.000 € zu reduzieren.

TOP 4 Haushalt 2017

I. SACHVORTRAG:

Der Haushaltsentwurf 2017 wurde in der Stadtratssitzung am 23.01.2017 vorgestellt und verteilt.

Seitdem haben sich die in Anlage 1 angegebenen Änderungen von Haushaltsansätzen ergeben, wobei der SPD-Antrag (Anlage 3) und die Erhöhung des Zuschusses für den Kultur- und Musikverein (Mitgliederversammlung findet vor der HFA-Sitzung statt) noch beschlossen werden müssen.

Weitere Anträge der Fraktionen zum Haushalt 2017 sind bisher nicht bekannt.

In der Finanzplanung 2020 ff. hat der Zuzug weiterer Unternehmen voraussichtlich positive Auswirkungen auf die Gewerbesteuererinnahmen und den jeweiligen Gesamthaushalt. (Anlage 2). Die für 2020 geplante Rücklagenentnahme kann dann entfallen.

Im Rahmen der Diskussion gibt es im Hinblick auf den Haushaltsbeschluss im Stadtrat folgende Wünsche bzw. Anfragen:

1. Das Schreiben der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 10.03.2017 mit Fragen zum Haushalt wird von der Verwaltung mit den Antworten an alle Fraktionen verschickt.
2. Herr Dr. Krause bittet darum, entsprechend der Anregung des Behindertenbeirates, Mittel im Haushalt für den behindertengerechten Umbau der Toiletten im Römerhof vorzusehen. Der Sachverhalt ist bei der Verwaltung bereits bekannt. Der Vorsitzende sagt Klärung zu.
3. Herr Kraft bittet darum, den Rückbau der B471-alt vom Mühlbach zur Münchner Straße wieder aufzugreifen. Hier gibt es wohl seit ca. 20 Jahren Pläne.
4. Herr Kraft wünscht, dass der Ausbau des Radweges zum Echinger See auf Garchinger Flur nicht auf das Jahr 2018 verschoben, sondern noch 2017 begonnen wird.
5. Herr Dombret bittet darum, die Zusage seitens des Landratsamtes, dass trotz Kreditaufnahme im Haushalt keine Straßenausbaubeitragssatzung verlangt wird, noch schriftlich darzulegen, z.B. in der Beschlussvorlage für den Haushaltsbeschluss im Stadtrat. Dies wird von Herrn Ascherl unterstützt.
6. Frau Theis bittet um Klärung, wieso auf der Kostenstelle für das Bauhof-Personal eine Erhöhung um 108.000,- € vorgesehen ist, obwohl es lt. Stellenplan keine Personalmehrungen gibt. Lt. Herrn Janich handelt es sich um eine Anpassung an das Ist-Ergebnis der vergangenen Jahre. Die Verwaltung wird den Sachverhalt klären und nochmals auf Frau Theis zukommen.
7. Herr Ascherl regt an, für das von der CSU-Fraktion beantragte Sicherheitskonzept Haushaltsmittel vorzusehen. Anmerkung der Verwaltung: Dafür sind bereits 10.000,- € berücksichtigt, dafür wurde der Ansatz bei der Unterhaltsreinigung im Bürgerhaus in der gleichen Höhe reduziert.

II. EINSTIMMIGER BESCHLUSS (15):

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem SPD-Antrag zur Verlängerung der Beleuchtung am Garchinger See (Anlage 3) zu und beschließt einstimmig, den Haushaltsansatz bei der HHSt. 2.67000.98600 um 30.000 € zu erhöhen.

III. EINSTIMMIGER BESCHLUSS (15):

Unter Einbeziehung der vom Haupt- und Finanzausschuss beschlossenen Änderungen im Haushaltsplan und Stellenplan empfiehlt der Haupt- und Finanzausschuss dem Stadtrat einstimmig folgenden Beschluss:

Der Stadtrat beschließt:

Die Haushaltssatzung 2017 und den Haushaltsplan 2017 mit Anlagen.
Den Finanzplan 2018 bis 2020 als Anlage zum Haushaltsplan 2017.

TOP 5 Mitteilungen aus der Verwaltung

Es gibt keine Mitteilungen aus der Verwaltung in der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

TOP 6 Sonstiges; Anträge und Anfragen

TOP 6.1 Rodungsarbeiten an der B471 zwischen Garching und Ismaning;

Herr Landmann merkt an, dass die Rodungsarbeiten an der B471 jetzt wieder aufgenommen wurden und erkundigt sich, was dahinter steckt. Der Vorsitzende hat diesbezüglich vom Straßenbauamt die Auskunft erhalten, dass es sich nicht um vorbereitende Maßnahmen für den vierspurigen Ausbau der B471 handelt, sondern die Bäume – vor allem die Eschen – unter einem Clematisbefall leiden und aufgrund dessen gefällt werden müssen.

TOP 6.2 Ampel Kreuzung Lehrer-Stieglitz-Straße / Freisinger Landstraße - Pfortnerfunktion;

Die genannte Ampel hat nach Informationen von Herrn Baierl eine Pfortnerfunktion für die von Norden einfahrenden Pkw, damit ein Rückstau im Bereich der Freisinger Landstraße / Münchner Straße innerhalb Garchings möglichst vermieden wird. Die Pfortnerfunktion wurde 2006 für die Zeit von 6.00 Uhr bis 11.00 Uhr geschaltet.

Aufgrund derzeit zunehmender innerörtlicher Staus hat Herr Baierl das Straßenbauamt kontaktiert. Dieses habe ihm eine Überprüfung zugesagt, ob die Pfortnerfunktion überhaupt noch geschaltet ist. Herr Baierl ist aber der Auffassung, die Funktion müsste ohnehin aufgrund der zu erwartenden steigenden Verkehrsbelastung durch den A99-Ausbau ausgeweitet werden. Er beantragt daher, dass die Stadtverwaltung zusammen mit dem zuständigen LRA München eine solche Ausweitung überprüft und beantragt. Dies wird vom Vorsitzenden zugesagt.

TOP 6.3 Parkende Lkw am Auweg;

Herr Ascherl wurde von einer Bürgerin bzgl. der Parksituation am Auweg angeschrieben. Diese habe ihm auch Fotos zukommen lassen. Danach parken Lkw den Auweg zu, so dass sich z.B. Busfahrer per Hupsignal verständigen, wer den Bereich zuerst befährt, da ein Gegenverkehr nicht möglich ist. Lt. Polizei ist dort kein Parkverbot verhängt, so dass die Lkw nach derzeitiger Rechtslage dort parken dürfen. Der Vorsitzende sagt zu, dass die Verwaltung auf Herrn Ascherl zukommt, um eine Lösung zu suchen.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich der Vorsitzende bei allen Anwesenden und beendet um 20:45 Uhr die öffentliche Sitzung.

Bgm. Dr. Dietmar Gruchmann
Vorsitzender

Markus Kaiser
Schriftführer

Verteiler:

SPD-Fraktion
CSU-Fraktion
BfG-Fraktion
Unabhängige Garchinger
Bündnis 90/Die Grünen
FDP

Dr. Joachim Krause
Jürgen Ascherl
Josef Euringer
Florian Baierl
Dr. Hans-Peter Adolf
Bastian Dombret

Genehmigungsvermerk:

Die Niederschrift gilt gemäß Art. 54 Abs. 2 GO als vom Stadtrat genehmigt.

Sitzung, bei der das Protokoll ausliegt:
